



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Sozialausschuss	08.07.2021	öffentlich	Bericht

Betreff:

Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in Nürnberg hier: Werkstattbericht

Anlagen:

Werkstattbericht

Bericht:

Nach einem Überblick über die Vorarbeiten zur Erstellung des Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Nürnberg wird in dem Bericht die Arbeitsweise der zur Erstellung des Aktionsplans am 02.10.2020 in der Verwaltung eingerichteten Koordinierungsgruppe Inklusion beschrieben. Der Werkstattbericht stellt außerdem den aktuellen Bearbeitungsstand für den Nürnberger Aktionsplan Inklusion vor, der in seiner finalen Fassung am 15.12.2021 dem Stadtrat vorgelegt werden soll.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Maßnahmen für den Aktionsplan Inklusion sind teilweise bereits umgesetzt, befinden sich zum Teil aber auch noch in der Planungsphase oder bedürfen einer Grundsatzentscheidung. Es gibt Maßnahmenvorschläge, die im laufenden Geschäft der Verwaltung und aus dem laufenden Haushalt vollzogen werden können, andere nicht.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung
und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die UN-BRK hat zum Ziel, Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe in allen Bereichen des sozialen und öffentlichen Lebens zu gewährleisten.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 BGA
 Koordinierungsgruppe Inklusion

